

Jahresbericht 2022

vom 01.02.2022 bis 31.01.2023



Bild 1. Aus dem Artikel in der Berner Zeitung vom 21.09.2022

Administratives, Kommunikation, Website und Verkehr – Marc Röthlisberger

Seit Ende letzten Jahres hat sich Emmanuel Brocard bereit erklärt, die Rolle des Kassierers zu übernehmen. Vielen Dank an ihn!

Dank der Unterstützung einer Gruppe von Leuten aus dem Quartier konnten konkrete Aktionen innerhalb des Quartiers durchgeführt werden (Sitzung mit Marieke Kruit - Verkehrsdirektorin der Stadt Bern, Aktion «Überquerung des Fussgängerstreifens», Verfassung eines Briefes an die Stadt). All dies führte dazu, dass die Geschwindigkeit in der Sandrainstrasse von 40 km/h auf 30 km/h gesenkt wurde. Wir danken an dieser Stelle allen, die sich in den letzten 25 Jahren dafür engagiert haben!

Zurzeit treffen sich die Vorstandsmitglieder (Carolin Fedier, Maren Klages, Adriano Generale, Emmanuel Brocard und Marc Röthlisberger) alle sechs Wochen, um die verschiedenen laufenden Projekte zu besprechen. Die Arbeitsgruppen (Verkehr, Infrastruktur, Veranstaltungen, Quartier-treff) organisieren sich selbstständig. Die Vertretung bei den Sitzungen von QM3 wird momentan von Emmanuel und Marc wahrgenommen.

Die Kommunikation auf Quartiersebene läuft derzeit einzig über die Leist-Website www.schoenau-sandrain.ch. Eine Zeitung wird derzeit nicht herausgegeben (damals Schoenouerli), aber die Idee besteht, Artikel über Projekte im Quartier in der QM3-Zeitung zu veröffentlichen. Am 25.03.2023 fand ein Workshop zum Thema «Kommunikation» statt. Ein weiterführender Workshop zu den konkreten Aktionen wird am 10.06.2023 stattfinden.

Fabrikgarten – Adriano Generale

2022 war das erste «volle» Fabrikgarten-Jahr. Obwohl noch immer ausbaufähig und einige Dinge noch anstehend, läuft alles zufriedenstellend. Der Garten und der kleine Hühnerhof werden sehr gewissenhaft und mit viel Hingabe gepflegt und unterhalten. Viele Leute aus dem Quartier sind

daran beteiligt. Im September wurde das alljährliche Quartierfest hier durchgeführt. Es war ein sehr schöner Anlass.



Bild 2. Quartierfest 2022 im Fabrikgarten

Ende 2021 wurde für den Bau der Rollerbahn ein Crowdfunding über die Raiffeisenbank organisiert. Dieses lief sehr erfolgreich, auch viele KMU aus dem Quartier haben sich daran beteiligt. So konnten im März 2022 die Arbeiten in Angriff genommen werden. Seit Mai herrscht regelmässiger Trainingsbetrieb: Velo Polo, Rollhockey und Inlinehockey werden mehrmals die Woche gespielt. Da der Platz öffentlich zugänglich ist, wird er auch rege zum freien Spielen benutzt. Im Sommer fanden ein Rollhockey- und ein Velo-Polo-Turnier statt, im Oktober wurde die Bahn offiziell mit einem Fest eingeweiht.



Bild 3. Bau der Rollerbahn Ende 2021

QuartierApero + QuartierFest – Caroline Fedier

Der Quartier-Apéro hat wie geplant stattgefunden. In den Wintermonaten und im Sommer werden kleine Pausen eingelegt, aber ansonsten wird der Apéro monatlich umgesetzt. Vor Ort waren jeweils bis zu 50 Personen. Das Sommerfest hat zusammen mit dem Quartier-Apéro-Team im Fabrikgarten stattgefunden.

Den alten Optikerladen mit einem Begegnungsort zu bespielen, hat leider nicht geklappt. Die Vermieter haben sich ein stilles Gewerbe gewünscht. Die OK-Gruppe bleibt weiter an dem Thema dran. Ziel ist es einen Quartiertreffpunkt zu ermöglichen. Es hat sich zudem noch eine zweite Gruppe formiert, die eine Installation eines Gurtenbähnli im Bürenpark prüft. Ein Vorstandsmitglied ist mit dieser Gruppe verknüpft und tauscht sich aus.

Infrastruktur – Maren Klages

In diesem Jahr wird die Spurgruppe Gaswerkareal von der Stadt Bern weitergeführt. Am 22.06.2022 hat ein Treffen stattgefunden. Es treffen sich zu von Immobilien Stadt Bern organisierten Terminen, Vertreterinnen und Vertreter interessierter Gruppen zum Thema rund um das Gaswerkareal. Ziel dieser Gruppe ist es, Informationen auszutauschen und zu erfahren, was die Stadt plant. Dort äussern Vertreter interessierter Gruppen ihre Wünsche und Bedenken. Wir weisen auch in diesem Jahr auf die Themen erhöhtes Verkehrsaufkommen auf Quartierstrassen und die Steigerung der Anzahl Schülerinnen und Schüler, also rechtzeitige Planung bzgl. Schulareal hin.

Für den Vorstand,

Bern, den 02.06.2023

Carolin, Maren, Adriano und Marc